

8. Sitzung des Kinderparlaments am 20.12.2022 von 16:30 – 18 Uhr in der Stadthalle Erkrath

Sitzungsleitung: Bürgermeister Herr Schultz

Weitere Anwesende: Herr Pfleging - Beigeordneter für Jugend, Soziales und Bildung, Herr Demirtaş - Fachbereichsleiter Jugend, Frau Kuhn - Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendförderung, Herr Mateo Sachs - Mitarbeiter Kinderparlament.

Protokoll: Frau Mahnert

Tagesordnung**1. Begrüßung**

Bürgermeister Herr Schultz begrüßt alle Anwesenden.

Mit einer Enthaltung wird der Tagesordnung für die 8.Sitzung des Kinderparlamentes zugestimmt.

2.	Rückmeldung der Verwaltung zu den Anliegen vom 31.5.2022		
1.	Fahrradständer/ Fahrradbügel an allen Schulen	FB 66	In den Oster- und Sommerferien 2022 wurden an der Sechseck- und Regenbogenschule und an den Grundschulen in der Willbeck und in Erkrath aufgestellt. An der Johannesschule ist es schwierig, da sie am Hang liegt. Es wird gerade überlegt, ob die Fahrradbügel vor dem Schulhof aufgestellt werden.

2	Lisa Sophie von der GGS Erkrath	FB 66-3	Der Spielplatz am Kalkumer Feld hat keine Spielgeräte für ältere Kinder Dieser Spielplatz steht auf einer Planungsliste und soll 2027 neu geplant und gebaut werden.
3	Mila	FB 66-1	In Unterfeldhaus ist es auf der Höhe der Fritz-Reuter-Str. sehr gefährlich über die Straße zu gehen. Sie schlägt einen Zebrastreifen vor.

			Der Verkehr-und Mobilitätsausschuss hat am 23.8.22 beschlossen, dass auf der Gerhard-Hauptmann-Straße (auf der Höhe der Hausnummer 16) ein Zebrastreifen gebaut wird. Der AK Verkehr wird sich den Zebrastreifen im März 2023 anschauen.
4	Luise von der Regenbogenschule Unterfeldhaus	FB 40	In ihrer Schule wird der Müll nicht getrennt. Deshalb schlägt sie vor, dass an den Schulen der Müll getrennt werden soll. In allen Schulen in Erkrath wird der Müll in den Klassenräumen getrennt- nur nicht auf den Schulhöfen. Herr Pfleging gibt allen Kindern den Tipp, den Müll nach den Pausen mit in die Klassenräume mitzunehmen und dort zu trennen.
5	Gioele von der GGS Erkrath und Greta von der Johannesschule	FB 66-3	Auf dem Kinderspielplatz am Kaiserhof liegen immer Glasscherben und das Spielgerät müsste erneuert werden. Das neue Spielgerät steht schon und Glasscherben liegen nicht mehr da wo die Kinder spielen. Die Glasscherben liegen im Gebüsch berichtet Greta.

6	Omar von der Carl-Fuhlrott-Schule	FB 40	Die Jungen- Toiletten in der Carl-Fuhlrott-Schule stinken.
		FB 66-3	Auf dem Schulhof gibt es wenig Spielmöglichkeiten – man kann nur Basketball oder Fußball spielen. Herr Pfleging hat bald einen Termin mit der neuen Schulleiterin und überlegt mit ihr, welche Spielgeräte man anbieten kann.

			Am Skaterpark liegen immer Glasscherben.
7	Luisa von der GGS Willbeck	FB 40	Die Tischtennisplatte auf dem Schulhof ist kaputt. Es gibt eine neue Tischtennisplatte und die ist sehr gut berichtet Luisa.
8	Finan und Luisa von der GGS Willbeck		In der Ruhrstraße fahren die Autos immer so schnell. Die Ruhrstraße zur GGS Willbeck ist sehr eng und der Weg zur Schule ist nicht sicher. Besonders bevor die Schule beginnt, fahren viele Autos in die Ruhrstraße. Der OGS Raum der 4.Klasse ist viel zu klein.
9	Gioele von der GGS Erkrath	FB 66-3	Wenn es geregnet hat, ist der Bolzplatz an der Düsselstraße sehr rutschig. Gioele schlägt einen anderen Belag vor.
10	Rosayna von der Carl-Fuhlrott-Schule	FB 40	Rosayna schlägt einen Wasserspender für die Hauptschule Hochdahl vor, der für alle Schülerinnen und Schüler immer zugänglich ist. Thema im AK Umwelt und Antrag im Mai 2023

3. Bericht aus dem Kinder- und Jugendrat NRW

Joena erklärt den Mitgliedern des Kinderparlaments wie sich der Kinder-und Jugendrat NRW zusammensetzt.

Joena berichtet über die wichtigsten Themen des Kinder-und Jugendrates (KiJuRat) NRW:

- 1) Es sollen viel mehr Kinder und Jugendliche in NRW die Möglichkeit bekommen, in der Politik mitzubestimmen. Dafür muss die Gemeindeordnung in NRW geändert werden. In der Gemeindeordnung stehen alle Aufgaben und Abläufe, die in jeder Stadt nach bestimmten Regeln festgelegt werden. Der Kinder-und Jugendrat NRW fordert, dass es in jeder Stadt ein Kinder-und Jugendparlament geben soll. Nur so können mehr Kinder von der Politik gehört werden und mitbestimmen.
- 2) Jugendcheck NRW
Bevor der Landtag NRW Gesetze verabschiedet werden- soll der Jugendcheck überprüfen, welche Auswirkungen das Gesetz auf Kinder und Jugendliche hat. Wenn die Auswirkungen

schlecht wären, dann gibt der Kinder-und Jugendrat NRW eine Empfehlung ab, wie das Gesetz geändert werden könnte.

- 3) Im KiJuRat NRW vertreten Laura und Cornelius das Erkrather Kinderparlament. In der nächsten Sitzung werden neue Vertreterinnen und Vertreter gewählt.

4.	Anliegen und Anträge:		
	Gioele und Davide von der RS Erkrath	FB 40	Die Preise für die Mensa und bei dem Kiosk bei der Realschule und Gymnasium Neandertal sind zu teuer.
2	Lisa und Anton vom GymNeander		Lisa erklärt warum die Preise bei dem Kiosk so teuer sind. Anton berichtet, dass es ab Januar eine neue Firma für das Schulmittagessen gibt. Man sollte das Essen erst einmal testen und bei der nächsten Sitzung weiter überlegen.
3	Greta von der Johannesschule		Sie schlägt einen 2. und 3. Dreckweg-Tag vor. Herr Schultz erklärt Lisa, dass es 2 Dreckweg-Tage im Jahr in Erkrath gibt und auch den „Düssel-Tag“, der mit allen Städten entlang der Düssel stattfindet.
4	Lisa vom GymNeander	FB 40	Lisa berichtet vom Mülldienst an ihrer Schule, wo jede Klasse regelmäßig den Müll auf dem Schulhof aufammelt. Herr Pfleging fragt nach, ob sehr viel Müll gesammelt wird. Dann sollte man dies in der Schule besprechen.
5	Davide von der RS Erkrath	FB 66-3	Davide schlägt ein Netz für den Fußballplatz am Kalkumer Feld vor.
6	Paul von der Johannesschule		Paul fragt nach der Baustelle an der Stadthalle? Herr Schultz erklärt, dass dort neue Fernwärmeleitungen gelegt wurden und die Stadtwerke jetzt die Wasserleitungen überprüfen.

			Im Mai 2023 sind die Bauarbeiten fertig. Paul berichtet, dass sich schon Kinder an den neuen Roller-Ständern die Finger eingeklemmt haben und dann ihre Roller wieder am Zaun abstellen.
7	Paul von der GGS Millrath		Das Klettergerüst auf dem Schulhof hat so viele Lücken und ist gefährlich. Herr Schultz erklärt Paul, dass alle Spielgeräte auf allen Schulhöfen regelmäßig überprüft werden und sicher sind.
8	Niklas vom GymNeander		Der Baustelllärm an der Schule stört bei Klassenarbeiten. Man kann sich nicht gut konzentrieren. Herr Schultz gibt dies weiter, damit nicht mehr zu den Unterrichtszeiten gebaut wird.
9	Viktoria von der GGS Willbeck	FB 40	Viktoria berichtet von Graffiti-Schmiererei und den Kaugummiresten auf dem Schulhof.
10	Klara vom GymNeander und Hannah von der Johannesschule	FB 66-1	Der Schulweg entlang der Düssel ist im Winter morgens dunkel. Sie wünschen sich dort Licht. Es gibt Jugendliche, die Kinder erschrecken. Herr Schultz sagt zu, dass dies überprüft wird.
11	Lisa vom Gymneander und Leandra von der Regenbogeschule Unterfeldhaus	FB 40	Lisa und Leandra stört der Müll, der nach Wochenenden auf den Schulhöfen liegt. Da die Schulhöfe nicht abgeschlossen werden, treffen sich dort nach der Schule und an Wochenenden Jugendliche.
12	Luca von der GGS Millrath	FB 66-1	Die Ampel an der Schule dauert so lange für Fußgänger.

13	Gioele von der RS Erkrath		Seine Klasse wünscht sich an den Wochenenden mehr Sport-und Freizeitangebote. Das Toni-Turek-Stadion ist am Wochenende nicht geöffnet-sondern nur wenn dort Fußballspiele stattfinden. Herr Pfleging erklärt Gioele warum das Stadion am Wochenende zu ist: Jugendliche haben dort so viel Müll hinterlassen.
14	Davide von der RS Erkrath	FB 40	Seine Klasse wünscht sich wünscht Basketballkörbe und Klettergerüste auf den Schulhof. Seine Klasse wünscht sich einen Freizeitpark für Erkrath. Davide berichtet, dass am Kiosk an seiner Schule Jugendliche Zigaretten kaufen. Herr Schultz sagt dem Kinderparlament zu, verdeckte Einkäufe durchzuführen.
	Mohammed von der Carl-Fuhlrott-Schule		Mohammed fragt, warum die Sportplätze am Schulzentrum nach Schulschluss geschlossen sind. Herr Pfleging berichtet, dass die Nachbarn der Schule gegen den Lärm geklagt haben und die Stadt musste die Sportplätze schließen.
15	Emilia von der Regenbogenschule	FB 40	Sie findet es nicht gut, wenn nach den Pausen so viel Plastikmüll auf den Schulhof liegt.
16	Luca von der GGS Millrath	FB 66	Luca fragt, wann Fahrradbügel an der GGS Millrath aufgestellt werden. An den alten Fahrradständern bleibt man immer hängen.
17	Gioele von der RS Erkrath	FB 51-2	Gioele wünscht sich, dass die Fußballtour im Sommer 2023 wieder stattfindet. Frau Kuhn sagt zu, dass sie dies mit in die Planung für Freizeitangebote

			des Jugendamtes aufnehmen wird- siehe Ferienspaß 2023 .
18	Lisa-Marie vom GymNeander	FB 40	Auf dem Schulhof ist es immer eng, wenn Basketball und Fußball gespielt wird. Herr Schultz schlägt Lisa-Marie vor, die Lehrerinnen und Lehrer die Aufsicht haben, anzusprechen.
19	Leon von der RS Erkrath		Leon ist ein LKW aufgefallen, der mit Eiswaagenmusik an dem Schulzentrum und der Grundschule Erkrath langsam vorbeifährt. Herr Schultz erklärt ihm, dass dies ein Schrotthändler ist, der durch alle Straßen in Erkrath fährt.
20	Benjamin von der Regenbogenschule	FB 40	Benjamin fragt nach, wann es wieder mehr Platz in der Ganztagsbetreuung gibt? Herr Pfleging berichtet, dass das Gebäude mit Schadstoffen belastet ist und die Ganztagsbetreuung nach den Sommerferien dann in einen Container umziehen wird.
21	Davide		Davide fragt, warum der Fußweg über die Brücke zur RS Erkrath gesperrt ist? Herr Pfleging erklärt Davide, dass der Weg über die Brücke für Fußgänger, solange dort gebaut wird, nicht sicher ist. Deshalb muss Davide einen Umweg gehen.
22	Gioele von der RS Erkrath	FB 40	Gioele schlägt vor, dass die Schul Klingel um 7:50 Uhr läuten soll und nicht um 7:55 Uhr. Dann ist mehr Zeit um auf den Vertretungsplan zu schauen und die Schulmaterialien zu holen. Herr Pfleging will das mit der Schule besprechen.
23	Paul von der GGS Milrath	FB 40	Seine Klasse wünscht sich Fußballtore, einen Basketballkorb,

			eine Schaukel und eine größere Überdachung, falls es regnet.
24	Liana von der GGS Willbeck	FB 40	Nach den Pausen gibt es immer Schlangen vor der Eingangstür zur Schule und auf der Treppe wird auch gedrängelt, so dass man manchmal zu spät zum Unterricht kommt.
25	Klara vom GymNeander	FB 66	Die Busse zu den Schulen in Erkrath sind morgens überfüllt. Sie schlägt mehr Busse vor. Frau Mahnert hat in allen Arbeitskreisen im Januar und Februar 2023 nachgefragt, wie viele Kinder und Jugendliche die Busse zur Schule nutzen. Der AK Verkehr dies mit Herrn Priggert und dem Kreis Mettmann besprechen.
26	Joe von der Regenbogenschule Unterfeldhaus	FB 40	Joe findet es doof, dass er und seine Klasse zum Gottesdienst zur Heilig-Geist-Kirche laufen müssen und nicht mit dem Bus fahren.
27	Emilia von der Regenbogenschule	FB 40	Auf dem Schulhof der Regenbogenschule liegen immer Zigarettensfilter und Scherben.
28	Zakaria von der GGS Millrath		Zakaria hat Angst, dass der Spielplatz an der Hasenwiese, wo gebaut werden soll, abgerissen wird. Herr Schultz erklärt Zakaria, dass der Spielplatz bleiben wird.
29	Lisa Marie und Davide		Sie wünschen sich beide, dass für Kinder und Jugendliche die Fahrten mit Bus und Bahn kostenlos sind.
	Leon von der RS Erkrath		Leon fragt nach, ob man dann auch den Schülerausweis zeigen muss? Er ist der Meinung, dass dies wegen dem Datenschutz nicht sein muss.
	Anton		Anton fragt, wann die Maskenpflicht in den Bussen abgeschafft wird? Es ist

			vorgekommen, dass Kinder oder Jugendliche, die keine Maske trugen, in den Bussen nicht mitfahren konnten. err Schultz erklärt dem Kinderparlament, warum es nicht so einfach ist ein kostenloses Bus- und Bahnticket für Kinder und Jugendliche in NRW einzuführen. Der Kinder-und Jugendrat NRW fordert dies schon seit Jahren. Zu Leons Frage: Wenn man mit einem Monatsticket im Bus oder in der Bahn kontrolliert wird, muss man den Ausweis vorzeigen. Zu Antons Frage wünscht sich Herr Schultz auch, dass wir bald keine Masken mehr tragen müssen.
--	--	--	--

5. Berichte von Aktionen des Kinderparlamentes

Frau Mahnert berichtet, dass es für die Einweihung des Kinderspielplatzes Hochscheurer Weg im neuen Jahr eine extra Einladung geben wird.

Weiterhin wird es eine 2. Fahrt zum Landtag NRW am 9. Mai 2023 geben. Hierzu werden alle Mitglieder des Kinderparlaments angeschrieben, die am 9.12.2022 nicht mitfahren konnten.

6. Verabschiedung

Herr Schultz bedankt sich bei den Mitgliedern des Kinderparlaments für ihr Mitmachen, ihre Ideen und Anregungen und wünscht ihnen schöne Weihnachtsfeiertage, einen glücklichen Übergang in das neue Jahr und schöne Ferien.

Gez. Gabriele Mahnert